

Windows 10 - updaten. Dringend!

Beitrag von „SteffenW“ vom 11. Januar 2025 10:28

Ich habe in all den Beiträgen hier noch keine wirklichen Argumente, die für Linux sprechen, gefunden.

Ich meine damit nicht, dass Linux das schlechtere Betriebssystem ist! Linux ist einfach ein Betriebssystem wie Windows, MacOS, Android, etc auch.

Manch einer bevorzugt das eine OS, manch einer das andere.

Es wird immer jemanden (oder auch viele!) geben, der sagt, dass Windows ständig Probleme macht.

Genauso wird es aber auch viele User geben, die sagen, dass Linux/Android/... ständig Probleme macht.

Ich habe in den letzten Jahren/Jahrzehnten hunderte Windows-Computer betreut. Es gab nie Probleme, die durch Windows verursacht wurden. Die meisten Probleme wurden durch die Nutzer an der Tastatur verursacht!

Ich persönlich kann keine Argumente nennen, die gegen Linux sprechen. Ich kann nur Argumente bringen, die für Windows sprechen.

Umgekehrt kenne ich auch keine Argumente, die gegen Windows sprechen. Leider aber auch keine, die für Linux sprechen.

Ich weiß aktuell noch keinen Anwendungsfall, den ich nur mit Linux lösen kann.

Das Argument mit dem Softwarepaketen zieht auch nicht wirklich. 1. besitzt Microsoft auch einen MicrosoftStore, von wo aus ich mir direkt sämtliche Programme ziehen kann (auch wenn ich persönlich das so nicht mache). 2. kann man sich im Zeitalter des Internets wirklich alles online herunterladen. Das war vor 20 Jahren sicherlich noch anders. Aber im Jahr 2025 brauche ich keine Heft-CDs mehr oder fertige Softwarepakete.

Interessant finde ich auch, dass viele Linux-User immer stolz darauf sind, dass sie sich in ihrem Betriebssystem eine Windows-Umgebung (optisch und/oder funktional) geschaffen haben. Warum? Wenn ich mir aus Überzeugung Linux installiere, gibt es doch keinen Grund eine Windows-Umgebung zu schaffen. Oder etwa doch?